

	<p>Objekt: Ost-Kelten</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18216713</p>
--	---

Beschreibung

Nach dem Vorbild der Tetradrachmen Philippos II. gefertigte keltische Nachahmung.
Vorderseite: Bärtiger Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) mit Lorbeerkranz nach r., auf der Nase läuft ein Pferd nach oben.

Rückseite: Reiter mit Lanze nach l. Vor dem Pferd Dekorelemente, über dem Reiter Reste einer Scheinlegende, unter dem Pferd Λ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.08 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Rumänien

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Slowakei

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Ungarn

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich I (1978) 126. 205 Nr. 1263 (untere Donauländer)..
- K. Pink, Einführung in die keltische Münzkunde ³(1974) 69 Taf. 8, 104.
- R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973) Taf. 12 Typ 120 (Turnierreiter).